

Los Talismanes überwältigen

Formation erspielt viele Spendengelder für Direkthilfe Wurmlingen

WURLINGEN (ws) - Ein überwältigendes Benefizkonzert haben am vierten Advent Los Talismanes in der Schlosshalle in Wurmlingen zu Gunsten der Direkthilfe gegeben. Die inzwischen fünfte Auflage eines solchen Konzerts begeisterte rund 700 Gäste in der vollbesetzten Halle. Am Ende des Konzerts hoffte Bandleader Paddy Brohammer, „dass so richtig super viel gespendet wird“. Sein Wunsch war da Befehl: Am Ende verbuchte die Direkthilfe ein „Rekordergebnis“ von 6793 Euro an Spenden.

Die Direkthilfe kann das Spendengeld gut gebrauchen für ihr Projekt in Kenia, die Unterstützung eines Heims für Waisen und ausgesetzte Kinder. Der mit 21 000 Euro geförderte Kauf von fünf Hektar Ackerland sei „unter Dach und Fach“, gab Vorsit-



Los Talismanes begeisterten auch mit dem mittelalterlichen Lied „Gaudete“.

FOTO: WALTER SAUTTER

zender Karam Hachem bekannt. Jetzt fehlen noch die Arbeitsgeräte und eine Umzäunung. Dazu möchte die Direkthilfe weitere 12 000 Euro aufbringen.

Paddy Brohammer und seine Band kamen mit ihrer Musik beim Publikum an, vor allem mit Titeln, die so richtig auf Weihnachten einstimmen. „Feliz Navidad“ war dabei der krönende Abschluss in dem breit gefächerten Repertoire, das alle zum Mitklatschen animierte.

Aber es gab auch die leiseren, weniger überschwänglichen Töne, wie das mittelalterliche und auf Lateinisch im Quartett gesungene „Gaudete - Freuet Euch“. In diese Kategorie gehört auch das Lied „Des Winters Zeit“, das dem Konzert seinen Namen gab.

Los Talismanes sangen in einer ganzen Reihe von Sprachen. Neben Deutsch dominierte vor allem bei

Melanie Munoz ihre Muttersprache Spanisch, aber auch englische Titel waren dabei. Und für Charlie Adrion war sogar Schwäbisch dabei. „Der singt wie der Willi Reichert“, hatte bereits vor zwei Jahren Paddy Brohammer angemerkt. Und das scheint sich herumgesprochen zu haben: Unter den Gästen war auch diesmal wieder ein Neffe des legendären „bekenennenden“ Schwaben.

Der Gesang wurde von einer vielseitigen und virtuos spielenden Band begleitet. Für eine gewisse Auflockerung im Programm gab es Comedy mit Tanja Stotz alias Anna Scheufele.

Die Mitwirkenden

Garanten für das Benefizkonzert „Des Winters Zeit“ waren: Paddy Brohammer (Programmgestaltung, Gitarre, Charango, Gesang und Moderation), Charlie Adrion und Lorena Luis-Strom (Gesang), Hakan Akman (Percussion), Laura Binkele (Saxophon), Andy Burkert (Gitarre, Gesang), Gerhard Mattes (Kontrabass, E-Bass), Tina Mattes (Flöte, Gesang), Kati Melt-schoch (Harfe, Piano, Gesang), Melanie Munoz (Gesang, Gitarre) und Alicia Waizenegger (Flöte), Florian Huber (Technik/Sound), Didi Krause, Light & Music (Licht). (ws)



Weitere Fotos gibt's unter www.schwaebische.de/fotoreportagen. Oder Sie scannen diesen QR-Code.